Bestandsname
Dix, Otto
Bestandsbildung (Person)
Dix, Otto (1891-1969)
Art des Bestandes
Nachlass
Tektonik
Einzelbestände
Umfang (laufende Meter)
5,00
Laufzeit
1900 - 2009
Inhalt
Personenstandsdokumente, Militärunterlagen, Ehrungen, Fotografien, Korrespondenz mit Kollegen, Galeristen und Museen, Materialsammlungen zum Werk, Ausstellungsunterlagen, Werkfotografien, DVD, Skizzen, Studien, Presseausschnitte
Geschichte
Bereits in den 1960er Jahren gab es schon Kontakte zum Künstler. Kurz nach der Kontaktaufnahme mit der Witwe des Künstlers, Martha Dix, Anfang der 1970er Jahre erreichten die ersten Briefe im April und Dezember 1973 das Archiv. Ein paar Jahre später, 1977 und 1979, übersandte sie zwei große Lieferungen mit den schriftlichen Unterlagen des Künstlers. Im Februar 1981 folgten noch weitere Korrespondenzen. Der Bestand wurde auch durch Briefe von anderer Stelle 1977, 1982, 1986, 1991 und 2008 angereichert. Auch Publikationen, Plakate und Drucksachen wurden ihm mehrfach beigefügt.
Geleitwort
Das vorliegende Datenbank-generierte Verzeichnis zum Bestand Otto Dix ist ein retrokonvertiertes Verzeichnis. Das heißt die Daten des ursprünglich vorhandenen Schreibmaschinenverzeichnisses wurden - ohne Überprüfung der Angaben anhand der originalen Dokumente - in die Datenbank aufgenommen. Dabei wurden die Verzeichniseinheiten nach bestem Wissen und Gewissen den Klassifikationen zugeordnet. Datierungen, Dokumententypen und die genaue Anzahl der Unterlagen waren bisweilen im ursprünglichen Schreibmaschinenverzeichnis nicht genau erfasst und wurden während der Retrokonversion nicht nacherfasst. Die Verzeichniseinheiten unter I,B-12 a-z/ 12 aa-ff, I,B-16 a-d, 21 a-c, I,B-22 und I,B-28 a-f wurden bei der Retrokonversion detaillierter untergliedert. Noch unverzeichnete Nachträge wurden 2016 in der Datenbank erfasst.
Erschließung und Verzeichnung

Erschließungszustand
verzeichnet
Art der Erschließung
Word
Verzeichnungsschritt
Erstverzeichnung
Erschließungszustand
verzeichnet
Art der Erschließung
Datenbank (Faust)
Verzeichnungsschritt
Retrokonversion
Bearbeitung
Information zur Freigabe und Nutzung (öffentlich)
Der Bestand ist teilweise einsehbar.
Sperrungen sind in den Datensätzen vermerkt.
Bei Fragen zur Einsichtnahme und/oder Genehmigungen kontaktieren Sie uns bitte über studiensaal.archive@gnm.de.
ergänzende Bestände
Otto-Dix-Stiftung, Vaduz
Stadtarchiv Gera, Klaus Brodale
Verwahrende Institution
Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum